



Perler Urs, Schneuwly André

Fahrplanerweiterung - RER Express Bulle - Schmitten: Ein- und Aussteigen in Schmitten

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 28.04.21

DAEC

Begehren

Der Viertelstundentakt in der Agglomeration Freiburg ist eine der wichtigsten Entwicklungsschritte beim Freiburger Netzwerk der Bahnen (SBB; BLS und tpf). Bis 2024 soll der Viertelstundentakt im ganzen Perimeter der Agglomeration gelten. Diese Änderung ist sehr zu begrüßen, da sie zu einem neuen Verhalten der Fahrgäste führen kann: Bei einem Halbstundentakt sucht man sich den nächsten Zug im Fahrplan. Beim Viertelstundentakt geht ein Passagier zum Bahnhof und nimmt den nächsten Zug.

Damit weiterhin mehr Freiburgerinnen und Freiburger auf den öffentlichen Verkehr umsteigen, muss der Kanton das Angebot weiter ausbauen. In dem Sinne begrüßen wir die Aussagen von Staatsrat Jean-François Steiert sehr, dass das neue Modul des RegioExpress (RE) Bulle - Freiburg bis nach Schmitten fährt, was Düdingen vier Verbindungen in der Stunde bringt. Etwas weniger glücklich sind wir mit der Ankündigung, dass aus Sicherheitsgründen auf den Fahrplanwechsel Dezember 2021 hin zwar der Zug bis nach Schmitten fährt, aber keine Passagiere in Schmitten zu- resp. aussteigen können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Staatsrat um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie begründet der Staatsrat diese Sicherheitsgründe und inwiefern ändern die geplanten Umbauarbeiten am Bahnhof Schmitten im Jahr 2023 etwas daran?
2. Ist es auf den Fahrplanwechsel Dezember 2021 im Sinne eines **Pilotversuches** denkbar, dass Passagiere in Schmitten ein- und aussteigen können?
3. Beabsichtigt der Kanton bezüglich der Verbindung Freiburg - Schmitten noch an einem Viertelstundentakt festzuhalten und hat er beim Bundesamt für Verkehr (BAV) ein entsprechendes Gesuch eingereicht?
4. Was unternimmt der Kanton konkret, dass mittelfristig ein Viertelstundentakt Freiburg - Schmitten möglicherweise auch bis nach Wünnewil möglich wird?

Wir danken dem Staatsrat für die rasche Beantwortung dieser Fragen und fordern ihn auf, das Angebot des Ein- und Aussteigens in Schmitten in den RegioExpress in die Vernehmlassung des Fahrplanes einfließen zu lassen.

—